

02

Frau Oberbürgermeisterin Gramkow o.V.i.A.

**Antrag auf Besetzung der Planstellen 7377, 7379, 7380, 7381 im Amt 37
 zum 01.04.2012 bzw. sobald die entsprechende Stelle vakant wird.
 Funktion: Rettungsassistent(in)**

Der beigefügte o.g. Antrag auf Stellenbesetzung/Funktionsbesetzung wird Ihnen mit der Bitte um Entscheidung übersandt. Durch das Amt für Hauptverwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

Seitens der Verbände der Krankenkassen in Mecklenburg - Vorpommern liegt die Zusage zur Refinanzierung von weiteren 9 Vollzeitkräften vor, so dass 8 neue Stellen zum Stellenplan 2012 und 1 neue Stelle zum Stellenplan 2013 eingerichtet wurden. Aufgrund eines internen Auswahlverfahrens zur Ausbildung „Brandmeister“ sind die Stellen 7377 und 7379 bereits seit dem 01.03.2013 vakant.
 Mit Beendigung der Praktikaverträge (Jahresanerkenntnispraktikum) sind die Stellen 7380 und 7381 entsprechend wiederzubesetzen.
 Der Innenminister wird zur externen Besetzung angehört.
 Die Planstellen sind sodann extern mit Fachkräften zu besetzen.



Amtsleiter Amt für Hauptverwaltung

Entscheidung der Oberbürgermeisterin

Die Besetzung der Stelle/Funktion wird genehmigt nicht genehmigt.

Schwerin, 18.3.13

.....
 Angelika Gramkow

Entscheidung des Hauptausschusses

Die Besetzung der Stelle/Funktion wird genehmigt nicht genehmigt.

Schwerin, _____.____.____

.....
 Ausschussvorsitzende

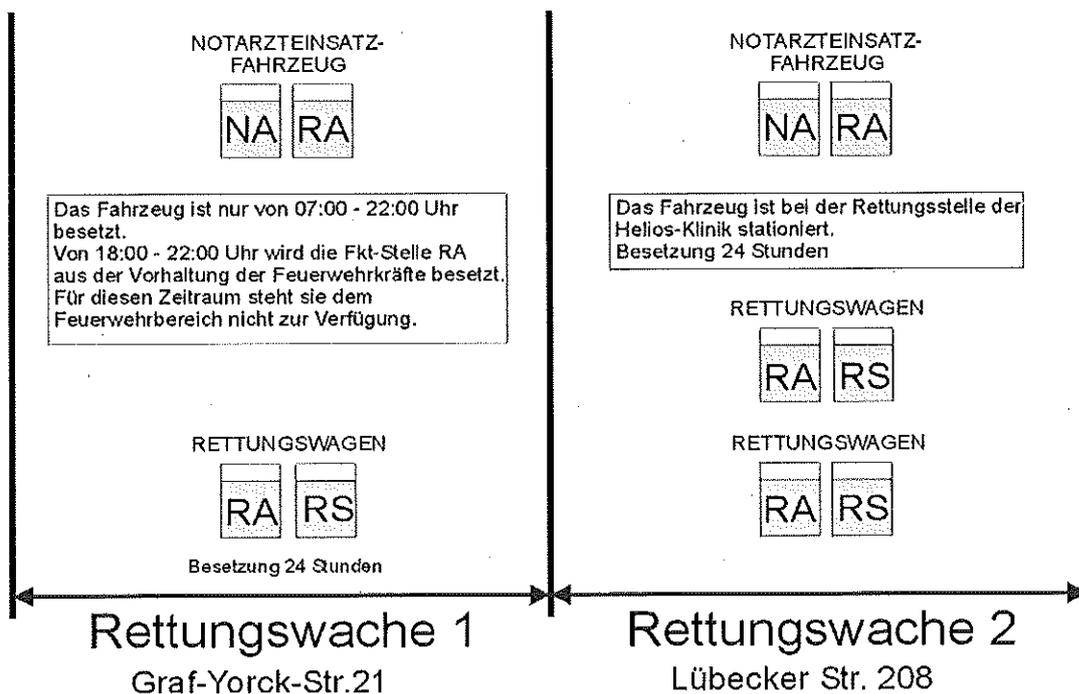
OKZ	Planstelle/Bezeichnung
37	7377, 7379, 7380, 7381 Rettungsassistent(in)

Spezifische Stellenausstattungsvorgaben

(gesetzliche Grundlagen, Prüfergebnis Veberas/ LRH, Fallzahlen, Städtevergleich und Wertung)

Auszug Brandschutzbedarfsplan 2010

Personalvorhaltung Rettungsdienst - IST-Zustand



Auszug Gutachten LHS Bemessungsergebnis Rettungsdienst 2011/2012

5.3.2 Ergebnisse der Personalbedarfskalkulation

Bei einer durchschnittlichen wöchentlichen Anwesenheit von 48 Stunden pro HA-VK bei der BF Schwerin ergibt sich folgende Personalbedarfskalkulation gemäß TABELLE 5.4.

Der Soll-Bedarf an hauptamtlichem Einsatzpersonal (ohne Berücksichtigung von Langzeitkranken bei der Berechnung der Ausfallquote) zur Besetzung der bedarfsgerechten Einsatzfahrzeuge von RTW und NEF umfasst für die BF Schwerin 49,60 HA-VK.

Unter Berücksichtigung der Langzeitkranken bei der Berechnung der Ausfallquote ergibt sich ein Personalbedarf in Höhe von 51,56 HA-VK.

Die Anzahl der Notfalleinsätze zeigt innerhalb der letzten zehn Jahre eine steigende Tendenz. Insgesamt kann aber eingeschätzt werden, dass mit der jetzigen Vorhaltung die rettungsdienstliche Versorgung ausreichend abgesichert ist. Die hauptamtlichen Feuerwehkräfte sind auf Grund ihrer rettungsdienstlichen Ausbildung weiterhin in der Lage, kurzzeitig Mehrfacheinsätze des Rettungsdienstes abzudecken. Bei der Vorhaltung von ausreichenden Feuerwehkräften ist dieses entsprechend zu berücksichtigen.